

# Bericht der Friedenslicht-Delegation

Die Wildgänse haben das Friedenslicht abgeholt. Was haben sie erlebt?! Lest selbst ...

## „Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe“

Diese Pfadfinderregel nehmen wir, der Stamm „Wildgänse“ aus Leer sehr ernst.

Seit Beginn der Friedenslichtaktionen vor ca. 30 Jahren mischen wir mit - fahren mit Stammesmitglieder zu den Aussendungsgottesdiensten nach Österreich und organisieren Übergabefeiern vor Ort.

So war es auch dieses Jahr.

Anna-Maria Bakker, Timo Dogs, Heike Eiter, Sontje Meinders und Harry Röben haben sich am 7. Dezember 2023 auf den Weg gemacht.

Leider gab es einige Komplikationen. Wegen des Eisenbahnerstreiks mussten wir mit einem unbequemen Flixbus nach Linz fahren, und durch die Terminverschiebung der Friedenslichtfeier durch die Österreicher war es für die deutsche Friedenslicht-AG nicht leicht, eine passende Unterkunft zu finden.

Dennoch traf sich die deutsche Delegation am 9. Dezember im imposanten Linzer Dom und nahm an der feierlichen Übergabe des Friedenslichtes teil. Der Gottesdienst wurde gestaltet von den österreichischen Pfadfindern und Geistlichen von 4 Religionen. Mehr als 1000 Pfadfinder aus mindestens 23 verschiedenen Ländern, darunter Argentinien, Chile, den USA, der Ukraine und vielen europäischen Staaten, sahen zu, wie ihre Delegationen vom diesjährigen Friedenslichtkind das Licht übernahmen.

Natürlich haben wir auch die Stadt Linz und die Umgebung erkundet und hatten Spaß im Schnee auf dem Pöstlingsberg.

Leider waren nicht viele Mitglieder des BdP dabei. Den weitaus größten Teil der deutschen Delegation stellten die anderen Ringverbände.

Nach einer sehr anstrengenden Bahnfahrt mit Verspätungen und Zugausfällen, aber auch Verteidigen des Lichts in seiner Transporttonne, kamen wir am späten Sonntagabend wieder in Leer an. Wir haben dabei schon unterwegs das Licht an einigen Bahnhöfen verteilt.

Vor Ort begann dann eine vollgepackte Friedenslichtzeit: Bereitstellen des Lichtes in der Lutherkirche, Verteilen des Lichts, z. B. im Hospiz und die Vorbereitungen für unseren großen Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt. Dort übergeben wir vor vielen Hunderten von Zuschauern im Rahmen eines Pfadfinderprogramms das Friedenslicht an Vertreter der Stadt, des Landkreises, des örtlichen Sanitätsbataillons und an viele Verbände und Vereine, die sich für den Frieden und das gute Miteinander in unserer Heimat einsetzen. Diese Aktion ist immer ein Höhepunkt in der Weihnachtszeit unserer Stadt.

**Solche Aktionen rund um das Friedenslicht sind immer sehr öffentlichkeitswirksam und vergleichsweise wenig arbeitsintensiv. Die Resonanz in der Bevölkerung, bei Politikern und Kirchen und in der Presse sind seit Jahren durchweg positiv.**

**Deswegen möchten wir euch Mut machen, euch ebenfalls an dieser Aktion zu beteiligen!**

(Anmerkung der LGS: Vielen Dank nochmal an die Wildgänse für diesen hübschen Bericht)



**Ihr möchtet im nächsten Jahr auf Kosten des LV dabei sein?!**

Dann meldet euch einfach und nehmt an der Verlosung teil! Im Sommer schreiben wir die Aktion im Stammesversand aus. Der LV bezahlt jährlich zwei Tickets zur Fahrt nach Österreich! Wenn die Losfee\* euch hold ist, könnt ihr kostenlos mitfahren.



